
Aktenzeichen

631-422

Verfasser

Stieber, Marcus

Beratung

Bauausschuss

Datum

04.04.2016

öffentlich

Betreff

Instandsetzung der Bandelstraße

Ermächtigung der Oberbürgermeisterin zur Vergabe der Straßenbauarbeiten

Sachverhalt:

Die Bandelstraße weist in weiten Bereichen eine sehr unebene Fahrbahn in Form von zahlreichen Aufgrabungen und tiefen Spurrinnen auf. Außerdem besitzt die vielbefahrene Straße streckenweise keine ordnungsgemäße Wasserführung mehr, weshalb bereits Beschwerden wegen nassgespritzter Fassaden vorbrachten, da das Wasser in Pfützen auf der Straße verbleibt.

Die Bauverwaltung beabsichtigt daher im Abschnitt zwischen Triesdorfer Straße und „Flurbereinigungsknoten“ die Fahrbahn mit einer neuen Deckschicht versehen. Weiterhin sollen die Wasserführung ausgebaut und eine Haltestelle der Stadtlinie barrierefrei gestaltet werden. Punktuelle Schäden an Bordsteinen oder Gehwegen werden ebenfalls berücksichtigt.

Bei Besprechungen mit der Verkehrsbehörde zur nötigen Sperrung der Bandelstraße wurde dem Tiefbauamt im Hinblick auf eine Baustelle in der Welserstraße sowie den Arbeiten in der Maximilianstraße ein Zeitfenster vom 17.05. bis 15.07.2016 eingeräumt, was für die Arbeiten auch erforderlich ist.

Auf Grund dieser zeitlichen Zwänge und der Oster-Feiertage erfolgte der Versand der Vergabeunterlagen bereits am 21.März. Die Submission der beschränkten Ausschreibung findet am 12.04.2016 statt. Somit ist eine Vergabe in der am selben Tag stattfindenden nächsten Stadtratssitzung ebenfalls nicht möglich.

Daher soll Frau Oberbürgermeisterin Seidel ermächtigt werden, die Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern dieser im Rahmen der Kostenschätzung bleibt. Nähere Informationen einschließlich der Kostenschätzung werden zur Sitzung dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss ermächtigt Frau Oberbürgermeisterin Seidel, die Straßenbauarbeiten in der Bandelstraße an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben.